

Veranstaltung | Mi. 24.03. | 19.30 Uhr | KTS

Rote Flora verteidigen!

**Kunst, Kultur und Widerstand zwischen
Recht auf Stadt, Mordermittlungen und BKA-Konstruktionen**



Immer stärker zeichnet sich ab, dass die Rote Flora im Hamburger Schanzenviertel ab März 2011 räumungsbedroht ist. Das autonome Stadtteilzentrum dabei steht im Zusammenhang mit einer neuen Protestbewegung. Bundesweit sorgte die „Recht auf Stadt“-Vernetzung im letzten Jahr für Aufsehen. Dieses Netzwerk ist ein breites Spektrum von Stadtteilinitiativen, Künstler_innen und linken Projekten. Der schwarz/grüne Senat versucht, diesen Protesten mit einer Mischung aus Vereinnahmung und Repression zu begegnen. Auf der Veranstaltung werden Leute aus der Roten Flora über die Bedrohung des Projektes und Widerstandsperspektiven vor dem Hintergrund der Recht auf Stadt Proteste und der aktuellen Repression berichten. Um einen visuellen Eindruck zu geben, wird am Anfang der Veranstaltung ein Film gezeigt.